

Protokoll:

Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein führt aus, dass die Erneuerung des Fußbodens ursprünglich im Jahr 2013 erfolgen sollte. Bereits im Jugendhilfeausschuss habe man aber berichtet, dass aufgrund des Schreibens der Vorsitzenden des Elternausschusses eine Ortsbegehung erfolgen sollte. Diese sei am 13.06. durch Jugendamt, Hochbauamt und eine Fachfirma erfolgt und habe ergeben, dass man nun direkt handeln wolle und müsse.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass die Verwaltung erkläre unmittelbar und sofort zu handeln. Damit sei auch der Änderungsantrag der SPD-Fraktion erledigt.

Rm Keul-Göbel (BIZ) weist darauf hin, dass im letzten Jugendhilfeausschuss auf Nachfrage der BIZ-Fraktion über eine Terminierung der Ortsbegehung beraten worden sei. Es sei schade, dass daraus nun ein Antrag gemacht worden sei.

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer teilt mit, selbst in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses gewesen zu sein und dass man dort von einer anderen Voraussetzung ausgegangen sei, nämlich, dass die Mittel erst 2013 angemeldet würden. Man habe den Antrag auf den Brief hin formuliert, den alle Fraktionen erhalten hätten.